



Einladung zum 3. Alpenvereins Kletterbewerb 2024 in Graz 20. und 21.07.2024 UNION Kletterhalle Graz

Liebe Trainer:innen und Sportler:innen,

wir freuen uns, euch von 20. bis 21. Juli 2024 zum zweiten Special Olympics Kletterbewerb, in Graz einladen zu dürfen.

Ort: Union Kletterhalle, Gaußgasse 3, 8010 Graz

Vorläufiger Ablauf/Zeitplan:

- Samstag, 20. Juli:
 - bis 09:45 Uhr Eintreffen der Teams und Ausgabe Laufzettel
 - 09:45 bis 10:00 Uhr Trainerbesprechung
 - 10:15 Uhr Beginn Skills Bewerbe
 - ca. 12:00 bis 13:00 Uhr Mittagspause (Jause in der Kletterhalle)
 - Ab 13:00 Uhr bis ca. 16:00 Uhr Teil Vorbewerb Top-Rope
 - Ca. 17:30 Uhr Abendessen (Catering in der Kletterhalle)
 - *Ab ca. 16:15 bis ca. 19:00 Uhr Workshop für Trainer:innen: „Special Olympics Regelwerk Klettern“ in der Union Kletterhalle* **ANMELDUNG**
- Sonntag, 21. Juli:
 - Ab 09:00 Uhr bis 10:00 Uhr Vorbewerb Speed-Klettern
 - 10:30 Uhr bis 12:00 Uhr Finale Top Rope
 - ca. 12:00 bis 13:00 Uhr Mittagspause (Jause in der Kletterhalle)
 - 13:00 bis 14:00 Uhr Finale Speed-Klettern
 - Siegerehrung 14:30 bis 15:00
 - Turnierende ca. 15:00

Tatsächlicher Zeitplan hängt von der Anzahl der Teilnehmer ab und wird nach Ende der Anmeldefrist veröffentlicht.

Regeln:

- Geklettert wird nach den Regeln von Special Olympics Österreich
- Wettkampfleitung: Elke Bernhard (Alpenvereinsjugend)
- Technisch Delegierter: Alexander Guster (Special Olympics)

Teilnahmevoraussetzungen:

- **Gültige Sportlerlizenz** → <https://specialolympics.at/athleten/>
- Persönliche Kletterausrüstung (Klettergurt, Kletterschuhe, Helm wenn nötig) sind von jeder/jedem Sportler:in selbst mitzubringen.

Kosten:

- Die Teilnahmebeitrag pro Sportler:in 15€



- Kosten für Unterbringung und Frühstück sowie anfallende Reisekosten sind selbst zu tragen.

Verpflegung und Unterkunft:

- Der Veranstalter stellt für die Teilnehmer:innen am Samstag und Sonntag mittags eine Jause und am Samstag ein warmes Catering zur Verfügung.
- Unterkunft: wir helfen gerne mit Tipps für (je nach Bedarf barrierefreie) Hotels oder Jugendgästehäusern.

Anreise:

- Das Event wird als Green Event geplant, weshalb wir um öffentliche Anreise bitten. Es gibt nur wenige kostenlose Parkplätze vor der Halle und keine fixen Parkplätze, rund um die Kletterhalle ist blaue Zone. Gerne helfen wir bei der Planung der Anreise mit Öffis. Vom Bahnhof zur Kletterhalle kommt man am besten mit der Straßenbahn 1 (Richtung Mariatrost) oder 7 (Richtung LKH) bis zur Haltestelle (Reiterkaserne) und dann in ca. 6 Minuten (440 Meter) zu Fuß zur Union-Halle. (Gerne begleiten wir euch auch am Weg zur Halle)
- Für Teilnehmer:innen mit körperlicher Beeinträchtigung bieten wir auf Anfrage einen kostenlosen Shuttledienst zwischen Bahnhof – Kletterhalle - Hotel an.

Anmeldungen:

- Wir bitten um **Anmeldung der Sportler:innen bis spätestens 10.06.2024** über das Special Olympics Sportportal, Link: https://sportportal.specialolympics.at/sportler_veranstaltung_anmeldung_v2_ad_d.php?event=24118
- Bei Anmeldung ist der Bedarf an Shuttledienst vom Bahnhof zur Kletterhalle (Kostenlos) zu melden.
- Angabe: Selbsteinstufung Klettergrad des Sportlers/der Sportlerin (der höchste Grad, der ohne Pause bis zum Top geklettert werden kann z. B.: 3+, 4, 5-, ...) nach UIAA Skala

WICHTIG: Verpflichtende Trainer:innen-Vorbesprechung Online am 02. Juli ab 18:30 Uhr (ca. 1 Stunde). Hier werden Ablauf und Regeln nochmals genau geklärt und eure Fragen beantwortet. (Einladungs-Link folgt nach Anmeldeschluss)

Bei Fragen stehe ich euch gerne telefonisch zur Verfügung: 0043 664 20 41 266

Wir freuen uns sehr auf den Kletterwettbewerb und verbleiben mit Lieben Grüßen

Elke Bernhard

Alpenvereinsjugend Graz



Details/Ablauf 3. Alpenvereins Kletterbewerb 2024

Jede/Jeder Sportler:in bekommt bei der Anmeldung einen Laufzettel, auf dem bei jeder Station von den Schiedsrichter:innen die Werte eingetragen werden. Der Laufzettel muss immer mitgenommen werden und darf nicht verloren werden. Jede/Jeder Sportler:in muss an allen der folgenden drei Teile des Bewerbs mitmachen.

1. Skills Bewerbe

Es werden Stationen aufgebaut, bei denen die grundlegenden Fähigkeiten, die für das Klettern nötig sind, abgefragt werden.

Jede/r Sportler:in muss jede der 8 Stationen durchmachen und die Werte in den Laufzettel eintragen lassen.

Beim Training sollten folgende Fähigkeiten geübt werden:

1. Einbeinstand links (nach 30 Sekunden auf die Nasenspitze greifen, nach 1 Minute Augen schließen)
2. Einbeinstand rechts
3. Karabiner umhängen linke Hand
4. Karabiner umhängen rechte Hand
5. Partner Check
 - a. Kletterschuhe anziehen
 - b. Gurt anlegen
 - c. Karabiner einhängen vom Toprope-Seil
 - d. Partner Check durchführen
 - e. Einbinden mit Achterknoten
 - f. In das Seil setzen
6. Obergriff halten (alle 15 Sekunden Trittwechsel und Abklatschen mit dem Stationenschiedsrichter)
7. Untergriff halten
8. Klemmgriff halten
9. Aufleger halten
10. Boulderquerung

2. Speed-Klettern Vorbewerb und Finale

Klettern am Sicherungsautomaten an einer besonders leichten Route. Die Zeit ab Verlassen des Bodens bis zum Halten des Top-Griffs wird gemessen und verglichen.

An den Routen kann jederzeit ab Eintreffen bis zum Start des Vorbewerbs geübt werden.

Es gibt einen Lauf/Versuch im Vorbewerb. Anhand der erreichten Zeit im Vorbewerb werden Divisions fürs Finale gebildet.

Im Finale treten die TN der Divisions gegeneinander an mit einem Versuch. Der schnellste gewinnt.



3. Vorbewerb Top-Rope

Der Vorbewerb hat den Sinn die Sportler:innen mit ähnlichem Leistungsniveau für das Finale in Gruppen zusammen zu fassen. In jeder Leistungsgruppe sollten mindestens 3 und maximal 8 ungefähr gleich starke Sportler:innen sein. Jede/Jeder Sportler:in muss beim Vorbewerb mindestens 3 Routen klettern. Die erste Route ist einen Grad unter der Selbsteinschätzung, die bei der Anmeldung angegeben wurde. Die Zweite Route ist genau der Grad, der angegeben wurde und die dritte Route ist einen Grad darüber.

Beispiel:

Eigeneinschätzung = 4+

1. Route beim Vorbewerb = 4
2. Route beim Vorbewerb = 4+
3. Route beim Vorbewerb = 5-

Wird diese Dritte Route noch leicht geschafft kann die/der Sportler:in vom Schiedsrichter oder der Wettkampfleitung dazu aufgefordert werden weitere, schwierigere Routen zu klettern.

Man kann eine Route im Vorbewerb auch mehrmals klettern, gewertet wird der beste Versuch.

Es wird erwartet, dass der/die Sportler:in beim Vorbewerb seine Beste Leistung zeigt. (=Maximum Effort Rule Special Olympics International)

Bei jeder Route wird die Anzahl der Griffe, die gehalten werden, gezählt. Sobald sich die/der Sportler:in ins Seil setzt wird der Versuch abgebrochen.

Es gibt ein Zeitlimit von 5 Minuten. Wenn diese Zeit erreicht ist, wird der Versuch abgebrochen und bis zum letzten gehaltenen Griff gezählt.

4. Finale Top-Rope Klettern

Die Sportler:innen werden anhand der Leistungen im Vorbewerb von der Jury in Gruppen aufgeteilt.

Es gibt eine Finalroute pro Sportler:in und dabei hat man nur einen Versuch. Es wird die Anzahl der Griffe, die man erreicht hat, gezählt. Wer am höchsten (Anzahl der Griffe) kommt gewinnt in seiner Gruppe.

Jede Finalroute wird nach oben hin schwerer und deckt ca. 3 Schwierigkeitsgrade ab.

Bei jeder Route wird die Anzahl der Griffe, die gehalten werden, gezählt. Sobald sich die/der Sportler:in ins Seil setzt wird der Versuch abgebrochen.

Es gibt ein Zeitlimit von 5 Minuten. Wenn diese Zeit erreicht ist, wird der Versuch abgebrochen und bis zum letzten gehaltenen Griff gezählt.

Grundsätzliches:

- Jeder Sportler hat seine eigene Ausrüstung und klettert mit Kletterschuhen
- Es gibt kein aktives Coaching (ansagen, zeigen mit Laserpointer usw.) außer in Ausnahmefällen, die vom Wettkampfgericht genehmigt werden müssen.
- Einsprüche sind schriftlich und bis 15 Minuten nach Bewerbsende bei der Wettkampfleitung einzubringen
- Die Sportler:innen werden beim Klettern von unserem Team gesichert, und nicht von den eigenen Begleiter:innen.